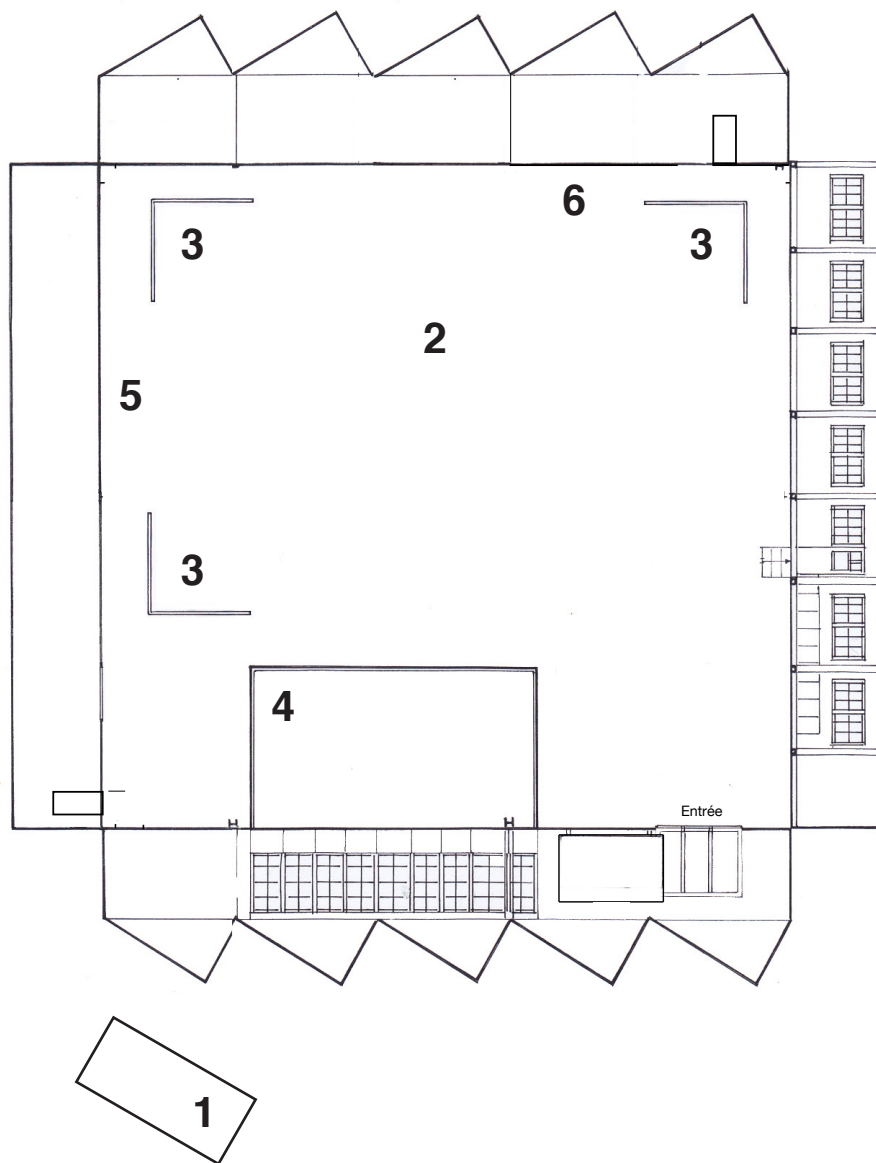


FABRIKculture
Σ SUMME 2016 | 4.11. – 6.11.2016

Une exposition avec Ana Andra (D), Jasmin Glaab (CH), Yvonne Good (CH), Pataphysisches Institut Basel (CH), Mirjam Spooler (CH), Michael Rouillard (F)

Commissaire: Clément Stehlin

En collaboration avec: kunsthallekleinbasel, Oslo 10, Pataphysisches Institut Basel



- 1 Pataphysisches Institut Basel (performance / installation dans le bus)
- 2 Ana Andra (installation)
- 3 Michael Rouillard (peinture)
- 4 Jasmin Glaab et ses invités (performance / installation)
- 5 Yvonne Good (performance / installation)
- 6 Mirjam Spooler (performance / installation)

LE PROGRAMME

Vendredi 4 Novembre

16:30 Vernissage de l'exposition

17:00 Jasmin Glaab et ses invités (KUNST AM NACHMITTAG, talkshow)

Samedi 5 novembre

11:00-18:00 Yvonne Good (AUS DEM RAHMEN, performance longue durée)

Dimanche 6 novembre

11:00 Ouverture

12:15 Bus en provenance de Strasbourg

12:00 Mirjam Spoolder (UNCONFINED CONVERSES, performance #1)

13:00 Pataphysisches Institut Basel (ouverture BUS)

15:00 Architecture sonore (voix / timbres / espace) pour un concert de musique électronique avec des oeuvres de Jonathan Harvey, Robin Minard, Bruno Friedmann et Markus Buser

16:30 Mirjam Spoolder (UNCONFINED CONVERSES, performance #2)

18:00 Open end pour le finissage de SUMME (tous les Off-spaces)

18:30 Mirjam Spoolder (UNCONFINED CONVERSES, performance #3)

SITE WEB

Ana Andra (D) | www.anaandra.com

Jasmin Glaab (CH) | www.kunsthallekleinbasel.com

Yvonne Good (CH) | www.kunsthallekleinbasel.com/yvonne-good.html

Pataphysisches Institut Basel (CH) | www.pataphysical.net

Mirjam Spoolder (CH) | www.mirjamspoolder.blogspot.ch

Michael Rouillard (F) | www.michaelrouillard.com

FABRIKculture | www.fabrikculture.net

4 Jasmin Glaab und Gäste (KUNST AM NACHMITTAG, Talkshow / Installation)
Freitag 4.11.2016 | 17 Uhr

Anlässlich des Events „Σ“ wird die beliebte Talkshow „KUNST AM NACHMITTAG“ erstmals live aus der FABRIKculture in Hégenheim gesendet. Es diskutieren wichtigen Gästen aus Politik, Kultur und Wissenschaft rund um das aktuelle und brisante Thema „Braucht Kunst Geld?“. Die Talkshow wird moderiert von Jasmin Glaab, Künstlerin, Kunstvermittlerin und Kuratorin der kunsthallekleinbasel. Sagen Sie uns Ihre Meinung und gewinnen Sie zwei Eintrittskarten für ein exklusives Art-Dinner in der kunsthallekleinbasel. Stimmen Sie heute noch ab: Braucht Kunst Geld? Senden Sie eine SMS mit dem Betreff „JA“ oder dem Betreff „NEIN“ an +41 79 502 01 53. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Die Sendung wird gesponsert von kunsthallekleinbasel.

5 Yvonne Good (AUS DEM RAHMEN, Langzeitperformance / Installation)
Samstag 5.11.2016 | 11 – 18 Uhr

„Aus dem Rahmen“, eine Langzeitperformance von Yvonne Good in der FABRIKculture in Hégenheim. Oft verwendet Yvonne Good kunstgeschichtliche Elemente und lässt diese in ihre Arbeiten einfließen. Dies ist auch in Hégenheim der Fall. Während 7 Stunden nimmt sich die Künstlerin einem klassischen Format der Kunstpräsentation an und setzt dies spielerisch um. Yvonne Good hat an der F+F Schule für Kunst und Mediendesign in Zürich Bildende Kunst studiert. Sie arbeitet vorwiegend in den Bereichen Performance und Sprache. Good lebt und arbeitet in Zürich.

6 Mirjam Spooler (UNCONFINED CONVERSESES, Performance in drei Teilen / Installation)
Sonntag 6.11.2016 | 12:30 / 16:30 / 18:30 Uhr

Die Künstlerin Mirjam Spooler zeigt, die in drei Akten inszenierte Performance „UNCONFINED CONVERSESES“, die sich im Verlaufe des Tages stetig verändert. In dieser Performance stehen thematisch Rituale und unsere tägliche Gewohnheiten im Zentrum. Die Objekte von Spooler weisen eine skulpturale Qualität und eine rigorose Reversibilität auf. Mirjam Spooler hat Bildhauerei und Stage-Management studiert in den Niederlanden, sowie den Master in Fine Arts an der FHNW/HGK (Fachhochschule Nordwestschweiz) in Basel absolviert. Sie lebt und arbeitet seit 2007 als freischaffende Künstlerin in Basel und arbeitet in den Bereichen Performance, Bildhauerei und Design. Sie unterrichtet an der HEAR (Haute école des Arts du Rhin) in Mulhouse, Frankreich.